Objekt: Thronende Madonna

Museum: Skulpturensammlung und

Museum für Byzantinische

Kunst

Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Skulpturensammlung

Inventarnummer: 104

Beschreibung

Die Madonna soll aus Borgo San Sepolcro stammen. Möglich ist jedoch auch, dass sie für die Kirche San Frediano in Pisa bestimmt war. Die Heiligenscheine, von denen der des Kindes in den Nachkriegsjahren verloren gegangen ist, sowie das Podest mit der Inschrift MATER GRATIAE (Mutter der Gnade) sind aus Holz gearbeitet. An einigen Partien ist die alte Bemalung in späterer Zeit aufgefrischt worden. Ungeachtet der kleinteilig ausgearbeiteten Einzelformen und des engen Beieinanders der Hände, kündigt sich in dem stimmungsvollen Aufbau von Körper und Gewand die Ruhe und Monumentalität der Skulptur der Hochrenaissance an. Nicht zuletzt machen auch die fein geschnittenen, Lebensnähe ausstrahlenden Gesichter der Maria und des Kindes das Bildwerk zu einem der anziehendsten Madonnenbilder der italienischen Kunst.

Entstehungsort stilistisch: Florenz

Grunddaten

Material/Technik: Gebrannter Ton, gefasst

Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 143,2 x 75 x 65,5 cm;

Höhe: 143,2 cm (inkl. Sockelzone 15,2 cm); Breite: 75 cm (Sockelzone 69,0 cm); Tiefe:

65,5 cm; Gewicht: 165 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1480

wer Benedetto da Maiano (1442-1497)

WO